

Gerda Ehrlenbruch, Martina Peter-Bolaender

# tanz: vision und wirklichkeit

Choreographinnen im  
zeitgenössischen Tanz

in der Reihe *FRAUEN KÖRPER KUNST* Band IV



Eine Dokumentation des vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn geförderten Forschungsprojektes „Choreographinnen im zeitgenössischen Tanz. Zum Wandel von Arbeit und Leben in Deutschland tätiger Tanzkünstlerinnen.“

**INHALT***2005/7118*

Vorwort	7
Einleitung	9
<b>Kapitel 1</b>	
Tanzwissenschaft:	
Ein Modell interdisziplinärer Forschung	15
1.1 Methodologischer und theoretischer Hintergrund	16
1.2 Biographieforschung	22
1.3 Instrumente der Biographieforschung im Forschungsprojekt	28
1.3.1 Der Fragebogen	28
1.3.2 Das narrative Interview	30
1.4 Analyseverfahren	35
<b>Kapitel 2</b>	
Kunst – Macht – Geschlecht:	
Zur Präsenz und zum Stellenwert von Tanzkünstlerinnen	39
2.1 Arbeitsfeld Tanz	44
2.1.1 Choreographie als Beruf	51
2.1.2 ChoreographIn: Rollenmodell und Rollenvielfalt	59
2.1.3 Der Wille zur Macht	61
2.2 Präsenz und Stellenwert von Tanzkünstlerinnen im Kulturbetrieb	63
2.2.1 Tanz im subventionierten Theater und der freien Szene	67
2.2.2 Das deutsche Theatersystem	67
2.2.3 Freie Tanzszene	73

2.2.4 KünstlerInnen in der DDR	77
2.3 Geschlechterdifferenz und soziale Ungleichheit im Arbeitsfeld Tanz	81
2.3.1 Der Vergleich: Alte und Neue Bundesländer	87
2.3.2 Gendertypische Merkmale städtischer Kompanien	93
2.3.3 Ursachen eines ungleichen Geschlechterverhältnisses	96
2.4 Resümee: Noch lange keine Gleichstellung	97

### **Kapitel 3**

#### Choreographinnen in ihrer Zeit:

Vier Generationen von Tanzkünstlerinnen	100
3.1 Choreographinnenprofil	103
3.2 Choreographinnen-Generationen	123
3.2.1 Selbstverständnis und Lebensentwürfe	131
3.2.2 Arbeiten im Hier und Jetzt: Choreographinnen zwischen etabliertem Kulturbetrieb und freier Szene	141
3.3 DDR-Choreographinnen: Hineingeborene	146
3.4 Synopse	151

### **Kapitel 4**

#### Die Psychologie des Choreographierens:

Leben und Werk als Gestaltungsprozess	157
4.1 Persönlichkeit der Choreographin	160
4.1.1 Tänzerin-Sein und Choreographin-Werden	164
4.1.2 Lebensmotto: Tanz ist mein Leben	167
4.1.3 Merkmale der choreographischen Persönlichkeit	168
4.1.4 Profil der Choreographin aus der Strukturperspektive	171
4.2 Der choreographische Prozess	195
4.2.1 Faktoren eines choreographischen Prozesses	200

4.2.2	Idealtypischer Verlauf eines choreographischen Prozesses	205
4.2.3	Bedingungsgefüge des Choreographierens im Strukturmodell	220
4.2.4	Makroebene, Mikroebene, interaktive Ebene	231

## **Kapitel 5**

	Choreographie und Forschung: Forschende Kunst und inszenierte Wissenschaft	234
5.1	Künstlerische und wissenschaftliche Kreativität	236
5.2	Kreative Prozesse und kreative Persönlichkeiten in Wissenschaft und Kunst	240
5.3	Choreographie: Kunst und Forschung	250
	<b>tanz: vision(en) und wirklichkeit</b>	261
	Literaturverzeichnis	264